

Fachtagung im Säulenkrankenhaus Merseburg am 03. Juni 2015

„Im Dschungel zwischen Sucht und psychischen Störungen:
Kinder im Spannungsfeld psychisch belasteter Familien“

Einladung

In Deutschland leben ca. 2,65 Millionen Kinder und Jugendliche zeitweise oder dauerhaft mit mindestens einem alkoholabhängigen Elternteil zusammen. Hinzu kommen ca. 40.000 Kinder, deren Eltern drogenabhängig sind oder eine andere Suchterkrankung aufweisen.

Diese Kinder machen häufig belastende Erfahrungen, die ihre Entwicklung gefährden können. So sind Kinder Suchtkrankter Eltern deutlich anfälliger für eigene Suchtprobleme und andere psychische Auffälligkeiten als andere Kinder. Sucht in Familie zeigt sich als generationsübergreifendes Phänomen und involviert zwei große Hilfesysteme, die Suchthilfe und die Jugendhilfe. Klinische und pädagogische Arbeit wirkt auf die Kinder ein, doch selten sind Maßnahmen und Ansätze aufeinander bezogen. Erfreulicherweise nimmt die Zahl kommunaler Kooperationsvereinbarungen zu, doch zeigt sich weiterhin, dass die Kinder von Suchtkranken eher „vergessene Kinder“ sind.

Diese Fachtagung schlägt eine Brücke zwischen Kindern aus Familien mit suchtkranken Eltern und Familien mit psychisch kranken Eltern. In der Praxis zeigt sich eine erschwerte Trennungsschärfe, da Eltern häufig an komorbiden Störungen erkrankt sind.

Wir laden Fachkräfte aus den verschiedenen Hilfesystemen herzlich ein, gemeinsam auf das Phänomen „Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften unter der Berücksichtigung weiterer psychischer Störungen in Familien“ zu schauen und sich interdisziplinär mit Neugierde und Offenheit fachlich auszutauschen- was Angesicht der hohen Anzahl der betroffenen Kinder unverzichtbar ist.

Wir freuen uns, Sie zu unserer Fachtagung, in Merseburg, begrüßen zu dürfen.

Dr. Peter Herrmann



Michael Klein



Referent/in

Prof. Dr. Michael Klein, Köln

Klinischer Psychologe, psychologischer Psychotherapeut und Supervisor; Leitender Psychologe in Fachkliniken für Suchterkrankte, seit 1994 Professor für Klinische und Sozialpsychologie an der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Köln

Tatjana Elisabeth Schmitz-Remberg, Mönchengladbach

Dipl. Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin M.A., langjährige Berufserfahrung in der Suchthilfe und -prävention, freiberuflich tätig für Hochschulen, Unternehmen und soziale Träger.

Tagungsort

MVZ Säulenkrankenhaus, Konferenzsaal
Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg

Teilnahmebeitrag

85,00 Euro Seminargebühr.
Der Teilnahmebetrag ist mit Rechnungserhalt fällig.

Weitere Informationen zu Trampolin™ „Kinder aus suchtbelasteten Familien entdecken ihre Stärken“ finden Sie unter:
www.projekt-trampolin.de

Postkarte

Kontext Köln
Frau Sabine Gregel
Theodor Heuss Ring 52

50668 Köln

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle/ Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/ Telefax

E-Mail

Programmablauf

9.30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee	Workshops	
10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Sabine Schulze , Kontext SBS Merseburg	14.30 Uhr	AG1 § 8a SGBVIII: Von der Herausforderung Risiken einschätzen zu können, wenn Eltern „dicht machen“ Michael Klein, Köln
10.15 Uhr	Interaktiver Vortrag „im Dschungel zwischen Sucht und psychischen Störungen: Kinder im Spannungsfeld psychisch belasteter Eltern“ Michael Klein		AG2 Kooperation: Von der Herausforderung suchtkranker Eltern zu Offenheit und Kooperation zu motivieren Tanja E. Schmitz-Remberg, Mönchengladbach
12.00 Uhr	Mittagspause Im Klinikum Saalekreis besteht die Möglichkeit, in der Cafeteria oder Kantine zu Essen.	15.30 Uhr	Trampolin™ Plus Projektvorstellung Michael Klein, Köln Tanja E. Schmitz-Remberg, Mönchengladbach
13.00 Uhr	Workshops AG1 § 8a SGBVIII: Von der Herausforderung Risiken einschätzen zu können, wenn Eltern „dicht machen“ Michael Klein, Köln AG2 Kooperation: Von der Herausforderung suchtkranker Eltern zu Offenheit und Kooperation zu motivieren Tanja E. Schmitz-Remberg, Mönchengladbach	16:00 Uhr	Ende
14.15 Uhr	Kaffeepause		



Teilnehmer/innen

Lehrer, Erzieher, Schulsozialarbeiter, Fachkräfte aus den ambulanten und stationären Einrichtungen der Jugendhilfe und der Suchthilfe bzw. der Suchtprävention, der Familien- und Erziehungsberatung, des Kinderschutzes sowie Fachkräfte aus den klinischen Bereichen.

Anmeldung

Anmeldung per Postkarte, Fax oder E-Mail
(Anmeldeschluss: 30.04.2015)

Kontakt

Sabine Gregel
Tel.: 0221/98 94 50 12
Fax: 0221/98 94 50 10
E-Mail: s.gregel@system-gruppe.de

Ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten sie eine Teilnahmezusage inkl. Rechnung mit allen notwendigen Informationen.

Anmeldung

Zur Fachtagung: „Im Dschungel zwischen Sucht und psychischen Störungen: Kinder im Spannungsfeld psychisch belasteter Familien“ am 03. Juni 2015, Veranstaltungsort: MVZ Säulenkrankenhaus melde ich mich verbindlich an.

Unterschrift _____

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (30.04.2015) bleibt der Tagungsbetrag fällig. Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden und meine Adresse ggf. auf der Teilnehmerliste erscheint. Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich mit der Veröffentlichung einverstanden.